

Gabel-Azurjungfer (*Coenagrion scitulum* RAMBUR, 1842) in Rheinhessen angekommen (Insecta: Odonata: Coenagrionidae)

von Hans-Georg FOLZ

Am Rande ornithologischer Erfassungen fielen mir am Nachmittag des 3. Juni 2010 in einer Renaturierungsfläche des Wiesbachs bei Gau-Bickelheim/AZ unter zahlreichen Libellen einzelne Individuen einer Azurjungfern-Art (*Coenagrion*) ins Auge, die mir nicht bekannt vorkam. Aufgrund des Verdachtes, es könne sich um „etwas Interessantes“ handeln, fertigte ich durch das mitgeführte Spektiv einige Aufnahmen an, um später eine Artbestimmung zu ermöglichen. Die Auswertung der Bilder (vgl. Abb. 1 und Abb. 2) ergab anhand der mir vorliegenden Bestimmungsliteratur (BELLMANN 1993, DIJKSTRA & LEWINGTON 2006, GLITZ 2009), dass es sich um Individuen der Gabel-Azurjungfer (*Coenagrion scitulum*) handelte (Abb. 1), von denen ich an diesem Nachmittag mindestens sechs Tiere an Flachwasserbereichen eines Stillgewässers zählte. Fünf der Tiere waren ♂♂, von denen eines mit einem ♀ kopulierte. Es ist wahrscheinlich, dass weitere Individuen dort anwesend waren.



Abb. 1: Gabel-Azurjungfer (*Coenagrion scitulum*) (♂). Gau-Bickelheim/AZ. Foto: Verf.



Abb. 2: Gabel-Azurjungfer (*Coenagrion scitulum*) (♂♀) bei der Eiablage. Nieder-Hilbersheim/MZ. Foto: Verf.

Mit der rheinhessischen Beobachtung ist dokumentiert, dass die Art in unserem Bundesland derzeit offensichtlich weiter vordringt. Da im Zuge mehrerer Bachtal-Renaturierungen weitere gleichartige Biotope (bachbegleitende Flachwassersenzen) in den Landkreisen MZ und AZ vorhanden sind, ist zu erwarten, dass die Art in Rheinhessen künftig an mehreren Stellen nachweisbar sein wird. Von den anschließenden Nachsuchen war eine am Nieder-Olmer Rückhaltebecken im Selztal, Landkreis Mainz-Bingen, am 6. Juni 2010 mit dem Fund eines ♂ und im Welzbachtal bei Nieder-Hilbersheim, Landkreis Mainz-Bingen, am 11. Juli 2010 mit drei kopulierenden und Eier ablegenden Paaren bereits erfolgreich.

Literatur

- BELLMANN, H. (1993): Libellen: beobachten – bestimmen. – 274 S., Augsburg.
- DIJKSTRA, K.-D. B. & R. LEWINGTON (2006): Field Guide to the Dragonflies of Britain and Europe. – 320 S., Milton on Stour.
- GLITZ, D. (2008): Erstnachweis von *Coenagrion scitulum* in Rheinland-Pfalz (Odonata: Coenagrionidae). – Libellula **27** (1/2): 33-37. Börnsen.
- (2009): Libellen. Geländeschlüssel für Rheinland-Pfalz und das Saarland. – NABU Rheinland-Pfalz. – 108 S., Mainz.
- LINGENFELDER U. (2008a): Die Gabel-Azurjungfer (*Coenagrion scitulum*) erobert die Pfalz. – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **11** (2): 377-408. Landau.
- (2008b): Pfalz-Eroberung von zwei Seiten. Boten des Klimawandels: Libellenart Gabel-Azurjungfer ist „neu“ in der Pfalz. – Die Rheinpfalz v. 12.11.2008.

Manuskript eingereicht am 4. Juni 2010.

Anschrift des Verfassers:

Hans-Georg FOLZ, Hausener Straße 8, D-55270 Engelstadt

E-Mail: folz-engelstadt@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2007-2009

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Folz Hans-Georg

Artikel/Article: [Azurjungfer \(*Coenagrion scitulum* Rambur, in Rheinhessen angekommen \(Insecta: Odonata: Coenagrionidae\) 1411-1412](#)